



## Verwendung von Wasserstoff mit Elektrogas-Komponenten

Die Standard-Version der Elektrogas-Magnetventilen kann mit einer geringen H<sub>2</sub>-Konzentration in der Gasmischung bis 20% (sicher) und bis 40% (unter Vorbehalt auf eigenes Risiko) verwendet werden.

Für höhere Anteile von Wasserstoff ist die Verwendung einer speziellen Version unbedingt ratsam. Daher hat Elektrogas gerade eine spezielle Version von Ventilen (und anderen Produkten) fertiggestellt, die für die Verwendung mit reinem Wasserstoff geeignet sind.

Diese Version wird bei der Fertigung speziellen Prozeduren unterzogen, die Dichtheitsprüfung dieser **HF**-genannten Ausführung erfolgt mittels Helium.

### Zertifikate:

Derzeit gibt es keine spezielle Zertifizierung für H<sub>2</sub>-geeignete Komponenten, daher ist eine Eignungserklärung des Herstellers formal ausreichend.

Eine kürzlich herausgegebene, qualifizierte Erklärung von KIWA ist als Anlage zu finden oder unter:

[https://www.tetec-mueller.com/Dokumente/Pdf/Elektrogas/P21941\\_Declaration\\_VMR-HF\\_e.pdf](https://www.tetec-mueller.com/Dokumente/Pdf/Elektrogas/P21941_Declaration_VMR-HF_e.pdf)

Gemäß dieser Erklärung sind alle VMR-Ventile in HF-Version für die Verwendung mit 100% H<sub>2</sub> geeignet.

Die HF-Version wurde auch in unserer CE-Erklärung EN161 - GAR als spezielle Version für H<sub>2</sub> erwähnt.

Da für die gesamte Produktpalette der gleiche Ansatz bei Entwicklung, Herstellung und Prüfung verwendet wurde, kann Elektrogas als Hersteller auf Basis dieser Erklärung eines Dritten die Eignung fast aller Produkte für die Verwendung mit H<sub>2</sub> bestätigen.

Preise der Sonderausführung HF:  
auf Anfrage

Bitte beachten Sie:

Für den Einsatz mit Wasserstoff sind oft ATEX-Merkmale erforderlich. Diese spezielle ATEX-Ausführung ist ebenfalls von Elektrogas verfügbar.